

**Absender
FDP-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0097/2016

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
FDP-Fraktion**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 08.03.2016**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2016 (eingegangen am 22.02.2016) zur
Organisation einer Initiative zur Integration von Flüchtlingen in den
Arbeitsmarkt**

Inhalt:

Mit Schreiben 22.02.2016 (eingegangen am 22.02.2016) beantragt die FDP-Fraktion, dass der Rat beschließen möge, die Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach zu beauftragen, eine Initiative zur sofortigen Integration auch neu angekommener Flüchtlinge in die Arbeitswelt zu organisieren. Die Verwaltung soll sich dabei von den Kollegen der Stadt Iserlohn informieren und beraten lassen.

Zudem wird die Verwaltung diesbezüglich aufgefordert, gemeinsam mit der Agentur für Arbeit die Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und mit den örtlichen Unternehmen zu suchen.

Das Schreiben der FDP-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß § 1 Absatz 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Nach § 7 Absatz 2 Nr.1 ZuO entscheidet der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann über alle sozialen Angelegenheiten.

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen, § 12 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Stadt Bergisch Gladbach.

Entsprechend dieser Regelung wird vorgeschlagen, den Antrag ohne Aussprache zur Entscheidung an den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann zu überweisen.